

Die Akzeptanz von Biogasanwendungen fördern!

Wolfgang E. Baaske



Act I

Biogas ist ein Hoffnungsträger,
aber nicht in meinem Garten.



Biogasanlagenbetreiber sind oft mit Widerstand konfrontiert.



Eine einzigartige erneuerbare
Energiequelle bleibt ungenutzt.



Biogasbetreiber können ihren Rückhalt von der Gesellschaft verbessern.



Ein integrierter Plan schafft Akzeptanz – Betreiber können sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren.

Projekttitel: „Promoting Biogas in European Regions – Transfer of a Supporting Acceptance Tool for Stationary and Mobile Applications (BiogasAccepted)“

Projektlaufzeit:
Das Projekt läuft vom 1.10.2007 bis zum 31.3.2010.

Projektpartner

-  PROFACTOR GmbH, Österreich
-  Fondazione Nord Est, Italien
-  Magyar Biogáz Egyesület (Hungarian Biogas Association), Ungarn
-  Instytut Paliw i Energii Odnawialnej (IPIEO/EC BREC), Polen
-  University of Barcelona, Department of Chemical Engineering, Spanien
-  Research Realization Institute of Renewable Energy Sources, Slowakien

Koordinator

STUDIA Studienzentrum für Internationale Analysen, Schlierbach / Österreich



Intelligent Energy  Europe

Act II, Scene 1

**NETZWERKE
BÜNDELN
REGIONALE
KRÄFTE**



Manche Akzeptanzfragen benötigen regionale Kooperation

Beispiel eines oberösterreichischen Netzwerks



Empfehlungen für Aktionen wurden herausgearbeitet



Act II, Scene 2

LOKALE PROJEKTE DURCH KOMMUNIKATION UNTERSTÜTZEN



Eine Befragung wurde entwickelt.
→ **Wer sind die Nachbar/innen?**



Eine Befragung wurde entwickelt.
→ **Haupthandelnde einbezogen**



Eine Befragung wurde entwickelt. → Nachbarschaft vorinformiert



24 Anlagen wurden bewertet.

→ 617 Antworten KWK/Netzeinspeisung



24 Anlagen wurden bewertet.

→ 765 Antworten „Biogastankstelle“

Hier könnte
Ihre neue Biogastankstelle
stehen!

79 Prozent
befürworten eine
Biogastankstelle
in der Region
Gutau*

Information:

DI Dominik Ochs
Tel. 07252 885-419
dominik.ochs@profactor.at
PROFACTOR GmbH

↳ www.biogasaccepted.eu ‹



Wussten Sie, dass ...

- Biogas lokal erzeugter Treibstoff ist
- Biogas niedrigere Emissionen verursacht
- Biogas die höchste Reichweite pro ha Anbaufläche hat
- Biogas aus Abfall erzeugt werden kann
- ein kostengünstiger Treibstoff ist

**WANN STEIGEN SIE AUF
EIN BIOGAS-AUTO UM?**



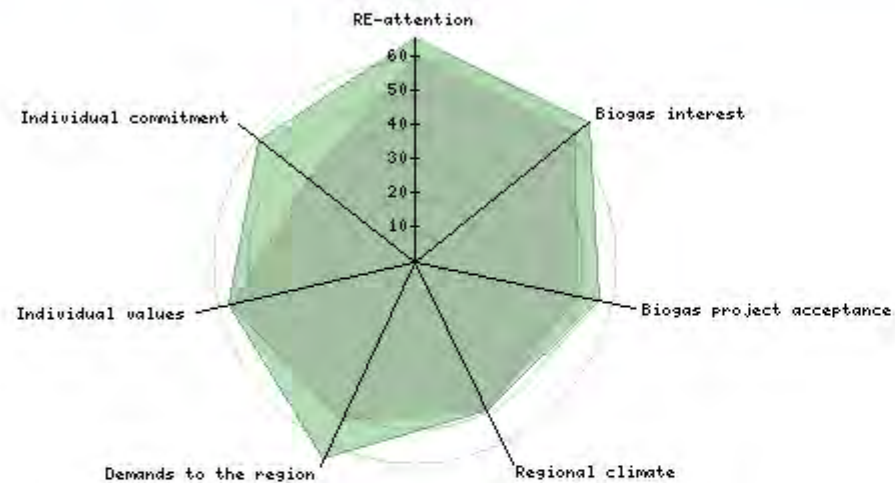
PROFACTOR Intelligent Energy Europe

*Ergebnis der Umfrage im Projekt BiogasAccepted

24 Anlagen wurden bewertet. → Online Evaluation

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

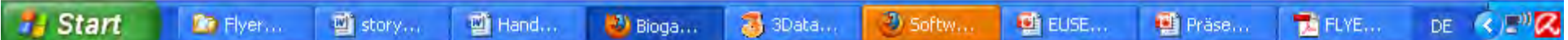
BIO BiogasAccepted



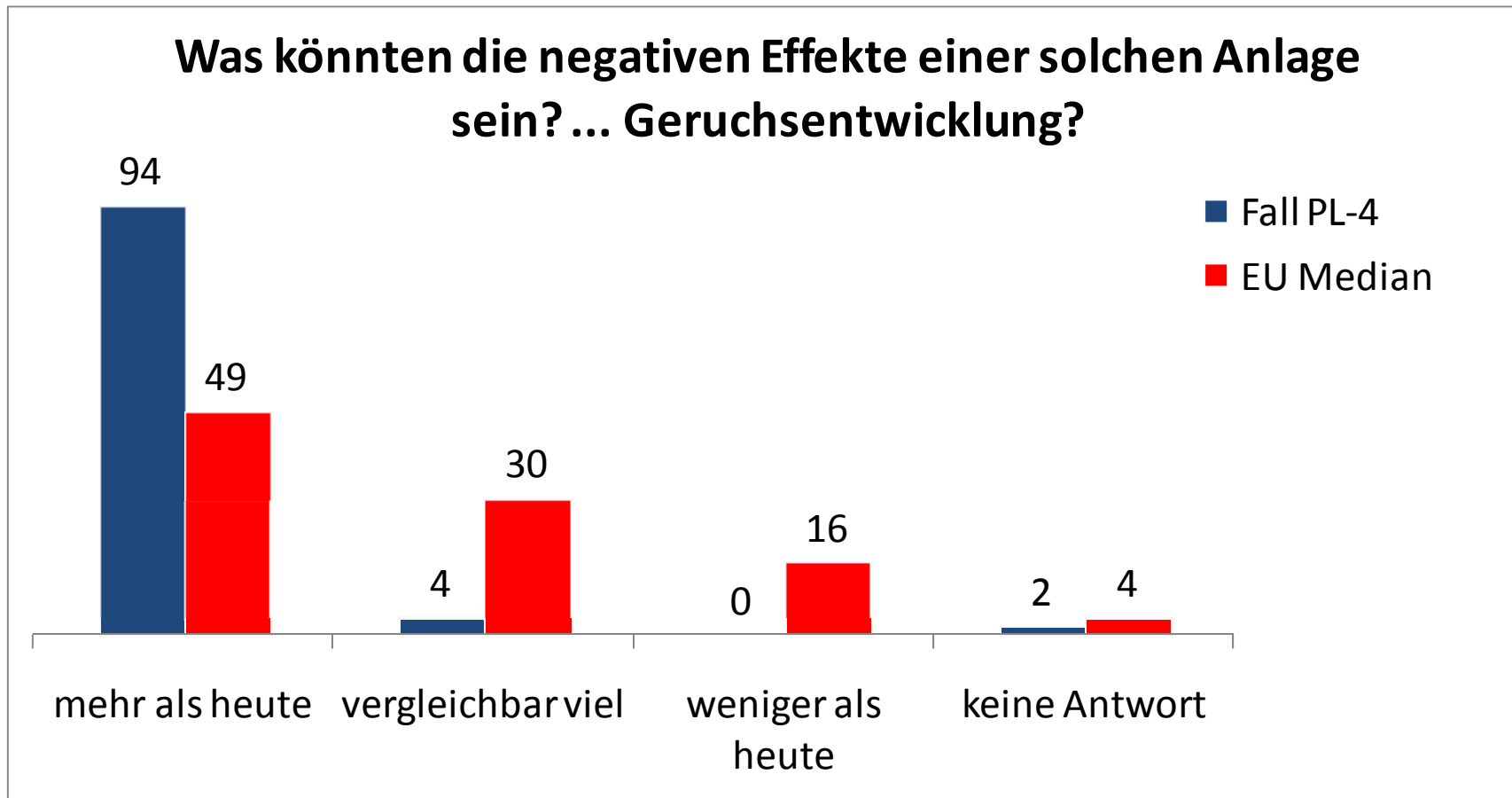
■ Your Result ■ European Median

RE-attention: **Near** European Average
Biogas interest: **Above** European Average
Biogas project acceptance: **Above** European Average
Regional climate: **Near** European Average
Demands to the region: **Above** European Average
Individual values: **Near** European Average

Fertig



Maßnahmen verbessern die Akzeptanz → Betreiber wird informiert



Answers in percentages, n=539 neighbors of existing or planned biogas plants, www.biogasaccepted.eu, 2010

Maßnahmen verbessern die Akzeptanz → Die Nachbar/innen informieren

Briefe, Folder, Gemeindezeitung,
Veranstaltungen ...



Robert Mayrhofer
Biogas GmbH Molln

Erneuerbare Energie für Molln

Klimaschutz ist wichtig, das steht außer Frage. Die Biogasanlage Molln leistet dazu einen wichtigen Beitrag. Wir verwenden nur Rohstoffe aus der Landwirtschaft. Gegenüber herkömmlichen Dampfkraftwerken sparen wir fossile Brennstoffe wie Erdöl und Erdgas. Haushalte in der Nachbarschaft werden das ganze Jahr über ökologisch mit Strom und Wärme versorgt.

Zehn Landwirte und ihre Familien sind an der Biogasanlage beteiligt. Ohne dieses Standbein müssten sie die Bewirtschaftung von Grünland aufgeben. Viele Flächen würden zuwachsen. Lasst uns auch künftig eine schöne und gepflegte Landschaft erhalten, im Sinne der Bürgerinnen und Bürger unserer Klimaschutzgemeinde Molln.

Ihr
Robert Mayrhofer
Geschäftsführer der Biogas GmbH Molln

Kontakt

Biogas GmbH Molln
Robert Mayrhofer
Zimeck 2
4591 Molln
E-Mail: aon.913314166@aon.at
Tel +43(0)664 / 301 22 06
Tel +43(0)7584 / 405 90 (Fax -8)

„Die Biogasanlage Molln hilft mit, unsere Vorräte an Öl, Kohle und Gas zu schonen.“

„Die Biogasanlage stärkt unsere Landwirtschaft.“

„Die Biogasanlage ist eine Investition in die Sicherheit unserer Energieversorgung.“

(Quelle: Umfrage zur Biogasanlage Molln im Rahmen des Projektes Biogas Accepted. Zustimmung der Befragten 50%, 53% bzw. 45%.)

BiogasAccepted

Gefördert im Rahmen des europäischen Projektes BiogasAccepted.

www.biogasaccepted.eu

© STUDIA, Panoramaweg 1,
A-4333 Schlierbach

Intelligent Energy  Europe

The sole responsibility for the contents of this folder lies with the authors. It does not necessarily reflect the opinion of the European Communities. The European Commission is not responsible for any use that may be made of the information contained therein.

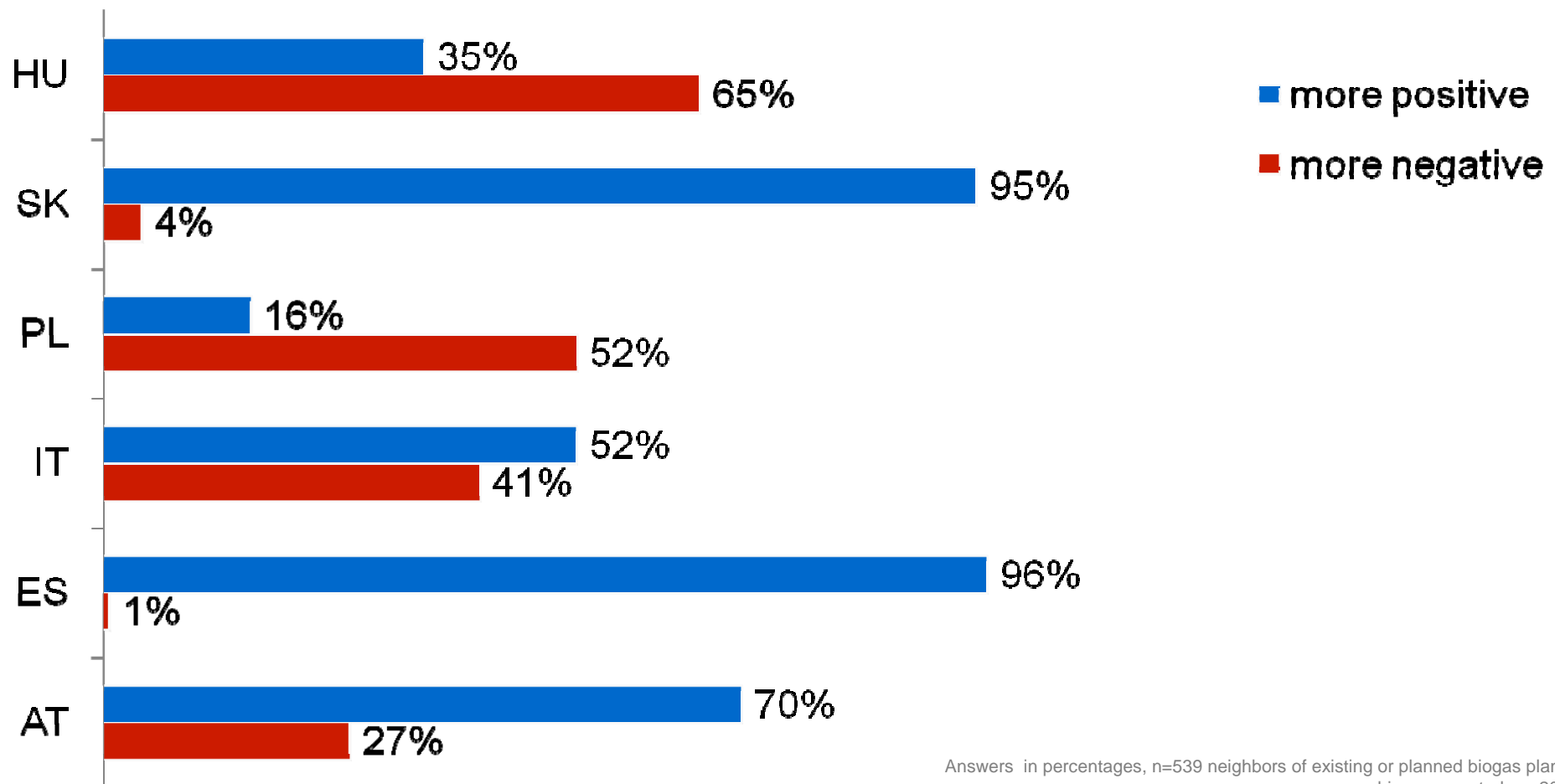


Biogas: Erneuerbare Energie für Molln



Maßnahmen verbessern die Akzeptanz → auf nationaler Ebene

Does "biogas" have a positive or a negative connotation for you?



Act II, Scene 3

**BEWUSSTSEIN
FÜR BIOGAS WIRD
GESCHAFFEN:
PROJEKTÜBER-
GREIFEND**



6 Pressekonferenzen haben Aufmerksamkeit hervorgerufen



6 Events „Biogas für meine Region“ haben Bewusstsein gebildet



LAG Bgm. Franz Schillhuber

Auf dem Weg zur Energie-Modellregion

In der Region Steyr-Kirchdorf bekennen wir uns dazu, erneuerbare Energien zu fördern und die Energieeffizienz weiter zu erhöhen. So kommen wir unserem Ziel, in Zukunft Energie-Modellregion zu sein, Schritt für Schritt näher.

Das Regionalmanagement Steyr-Kirchdorf und die der Leader-Managements der Regionen Nationalpark Kalkalpen und Traunviertler Alpenvorland sind bei diesem Vorhaben wichtige Partner. Sie unterstützen zukunftsweisende Projekte und Aktivitäten, fördern das ökologische Bewusstsein in der Bevölkerung und sorgen für die strukturelle Verankerung erneuerbarer Energien.

Neben Biomasse ist Biogas zweifellos ein heimischer Energieträger, der in Zukunft weiter an Bedeutung gewinnen wird. Daher unterstützen Regionalmanagement und Leader-Regionen die Veranstaltung „Biogas für Steyr-Kirchdorf“ als wichtigen Beitrag zu einem gesamtregionalen Vorhaben.

LAG Bgm. Franz Schillhuber
Obmann Regionalforum Steyr-Kirchdorf
Obmann LAG Traunviertler Alpenvorland

Kontakt

Wolfgang E. Baaske
Bettina Lancaster
E-Mail baaske@studia-austria.com
E-Mail lancaster@studia-austria.com
STUDIA, Panoramaweg 1, 4553 Schlierbach
Tel +43(0)7582/819 81
Fax +43(0)7582/819 81-94

Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort
Nachhaltigkeitsschneide / Alter Pfarrhof



BIO GAS ACCEPTED

Intelligent Energy Europe

The sole responsibility for the content of this banner lies with the authors. It does not necessarily reflect the opinion of the European Commission. The European Commission is not responsible for any use that may be made of the information contained therein.



Veranstaltung „Biogas für Steyr-Kirchdorf“
am 3.3.2010 von 19-21 Uhr
in Steinbach an der Steyr

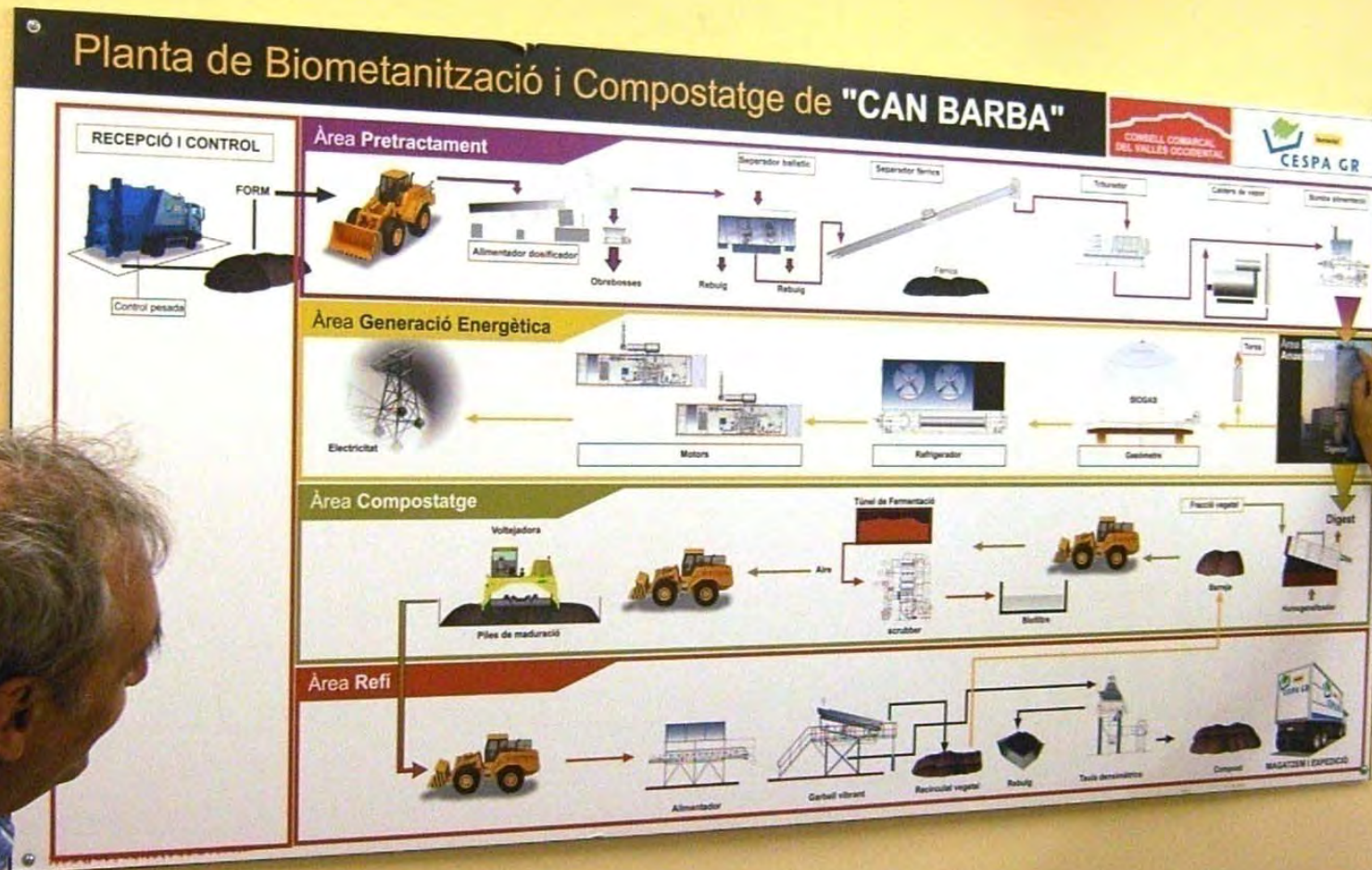
BIO GAS ACCEPTED



6 workshops für Biogasberater haben das Tool verbreitet.



Act III



Die Kommunikation soll bewusst in die Hand genommen werden.

Eine feindliche Umgebung kann ein Hindernis für Biogas darstellen.



Die Menschen sind informiert und
Biogasnutzung entwickelt sich



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Wolfgang E. Baaske, Dipl.-Math.
Studienzentrum für internationale Analysen
(STUDIA-Schlierbach)
baaske@studia-austria.com

Intelligent Energy  Europe



The sole responsibility for the content of this folder lies with the authors. It does not necessarily reflect the opinion of the European Communities. The European Commission is not responsible for any use that may be made of the information contained therein.